KURZTRAINING: DEUTSCH FÜR DEN AUSBILDUNGSSTART

Kostenloses Sprachtraining für Auszubildende aus dem Ausland – jetzt Plätze sichern!

Viele junge Menschen kommen aus Drittstaaten nach Deutschland, um hier eine duale Ausbildung zu beginnen. Doch gerade in der Zeit zwischen Vertragsabschluss und Einreise bleibt das Deutschlernen häufig auf der Strecke. Die Folge: Die Deutschkenntnisse stagnieren oder gehen sogar bis zum Ausbildungsstart zurück.

Das neue vom NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge und Goethe-Institut umgesetzte Sprachförderangebot „Kurztraining: Deutsch für den Ausbildungsstart" soll helfen, die Lücke zu schließen und gezielt zum weiteren Deutscherwerb motivieren. Weitere Sprachfördermaßnahmen (auch ausbildungsbegleitend in Deutschland) werden empfohlen. Wir empfehlen ein Sprachniveau von B2 für die Ausbildung.

WAS IST DAS KURZTRAINING: DEUTSCH FÜR DEN AUSBILDUNGSSTART?

Aus der Region für die Region: Die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim bietet das Sprachtraining 2026 in Kooperation mit Goethe-Institut und NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge als Pilot für interessierte Unternehmen im Kammerbezirk an. Die Plätze sind begrenzt.

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

- **Zielgruppe:** Auszubildende aus Drittstaaten mit Sprachniveau B1/B2 (Ausbildungsstart: August/September 2026 – die Teilnehmenden befinden sich während des Kurses noch im Ausland)
- **Format:** Online in kleinen Klassen
  - Fünf Live-Trainings à 120 Minuten via Zoom (Kommunikation im Betrieb und in der Berufsschule)
  - Einmal 90 Minuten „Gemeinsam Ankommen: Ausbildung, Leben & Lernen in Deutschland" durch die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim und das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge (besonderen Wert legen wir dabei auf ein Community-Building zwischen den Azubis)
  - **Terminangebote:** Ab März 2026
- **Kosten:** Keine – das Angebot ist kostenfrei für Sie als Ausbildungsbetrieb und Ihre angehenden Azubis

IHR NUTZEN ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

- ☑ Ihre Azubis starten sprachlich sicherer in die Ausbildung
- ☑ Weniger Missverständnisse im Arbeitsalltag
- ☑ Bessere Integration in Betrieb und Berufsschule

ANMELDUNG

Interessierte Betriebe melden sich unter folgendem Link an:
event.dihk.de/kurztraining_ihk_osnabrueck

Ansprechperson beim NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge:
Elena Schmid
E-Mail: schmid.elena@dihk.de
Tel.: +49 151 11315565

Ansprechperson bei der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim:
Sophia Pinsker
E-Mail: pinsker@osnabrueck.ihk.de
Tel.: 0541 353-451

Wir bedanken uns herzlich beim Integrationsteam der IHK für München und Oberbayern für die Entwicklung der Formatidee und freuen uns, diese nun in die IHK-Organisation weiterzutragen.

Das Angebot wird über das Goethe-Institut vom Asyl-, Integrations- und Migrationsfond (AMIF) kofinanziert. Für die Fördernachweise sind im Rahmen der Anmeldung Angaben zu den Teilnehmenden erforderlich: Weitere Informationen zum Projekt und weitere kostenlose Projekt-Angebote finden Sie unter www.goethe.de/willkommen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

GOETHE INSTITUT

IHK Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIHK
Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

Kofinanziert von der Europäischen Union